



CALL FOR ABSTRACTS

Gestalten Sie den Kongress mit, indem Sie sich mit einem Abstract in deutscher oder englischer Sprache bewerben.

Die Beitragseinreichung ist ab 8. Februar 2025 geöffnet. Sie können zwischen folgenden Präsentationstypen wählen:

- Vortrag
- Kurzvortrag
- Poster
- Science Slam

Stränge und Themen

Wählen Sie aus, zu welchem Thema Sie einreichen möchten:

STRANG 1: MEGATRENDS

Megatrends beeinflussen die Gesundheitsversorgung in vielfältiger Weise: Hier geht es um zukunftsorientierte Beiträge, die Analysen und Lösungsansätze bieten:

- Projekte zu Auswirkungen des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels insbesondere in der Pflege, der Arbeit in multiprofessionellen Teams und mit sektorübergreifender, regionaler Versorgung.
- Weitere Themen sind innovative Ansätze zum „Gender Shift“ unter den Versorgenden, der Partizipation verschiedener Bevölkerungsgruppen, zum Klimawandel und der Anpassung an seine Folgen, Resilienz gegenüber Pandemien, Wirtschaftskrisen und geopolitischen Konflikten sowie zu Herausforderungen und Lösungen der Versorgung im Kontext Migration, Integration und Inklusion.

STRANG 2: DIGITALE TRANSFORMATION – DIGITAL HEALTH

Die digitale Transformation bietet enorme Potenziale für die Gesundheitsversorgung. Ergebnisse und Konzepte zu den Themen:

- Künstliche Intelligenz (KI), digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) und digitalen Pflegeanwendungen (DiPA)
- Forschungsdateninfrastruktur, elektronischen Patientenakte (ePA) und weiteren digitale Schlüsselressourcen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung.
- Validierung und Linkage von Sekundärdaten

STRANG 3: EVIDENZBASIERTE GESUNDHEITSVERSORGUNG

Gesundheit ist ein zentrales Politik- und Zukunftsthema. Eine evidenzbasierte Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik sind unerlässlich, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Bevölkerung zu erzielen. Themen sind hier:

- Ergebnisse zum Einsatz von versorgungsnahen Daten zur Nutzenbewertung, Wege zum „Lernenden Gesundheitssystem“, Mental Health, aber auch Modelle und konkrete Maßnahmen zur Prävention, Inklusion und Partizipation.
- Ergebnisse zur Beschreibung, Analyse und Evaluation der Gesundheitsversorgung im Allgemeinen sowie ihres Kontextes
- Ergebnisse zur Entwicklung, Evaluation und Implementierung neuer Versorgungskonzepte.
- Ergebnisse zur Qualitäts- und Patientensicherheitsforschung, Organisationsbezogene Versorgungsforschung, Gesundheitskompetenz, Rehabilitation, Bewegungsbezogene Versorgungsforschung und sektorenübergreifende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen.
- Ergebnisse zur Versorgung im letzten Lebensjahr, zur Notfallversorgung, Seelischer Gesundheit, Zahn- Mund und Kieferheilkunde.
- Ergebnisse zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen

STRANG 4: METHODEN DER VERSORGUNGSFORSCHUNG UND ZUKUNFTSFORSCHUNG

Gesundheit ist ein zentrales Politik- und Zukunftsthema. Eine evidenzbasierte Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik sind unerlässlich, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Bevölkerung zu erzielen. Themen sind hier:

- Kausale Inferenz, qualitative Methoden, Mixed Methods, neue Entwicklungen im Bereich der Registerforschung, Erhebung von Primärdaten (inkl. Instrumentenentwicklung) etc.
- Methoden der Zukunftsforschung wie Future Lab und Szenarientwicklung, auch Workshopformate.

STRANG 5: ZUKUNFT GESTALTEN

In diesem Strang sollen aktuell laufende und neu zur Förderung angenommene Projekte auch aus dem Innovationsfonds und andere gerade begonnenen vielversprechende Projektideen präsentiert und diskutiert werden. Weiteres Thema ist die Wissenschaftskommunikation.

Auf der [Webseite](#) erhalten Sie ausführliche Informationen zur Einreichung von Abstracts sowie den Link zum Einreichungssystem.

Frist zur Abstracteinreichung

25. März 2025

HIER GERLANGEN SIE ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Bei Fragen zur Abstracteinreichung wenden Sie sich bitte an:

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Tina Streitberger
Telefon: +49 (0)3643 2468 169
E-Mail: dkvf@kukm.de

Science Slam

Dieses Format spricht gezielt Wissenschaftler:innen im Bereich der Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft an, die ihre Forschung einmal in einem anderen Format präsentieren möchten. In einer eigenen Session haben die Slammer:innen die Möglichkeit, die eigene wissenschaftliche Arbeit vorzustellen und dabei auch gerne mit jeglichen Requisiten das Publikum zu überzeugen. Das Publikum bildet die Jury, die am Ende der Session den/die Sieger:in küren wird. Die genannten Kriterien im Leitfaden für Abstracts gelten auch für Einreichungen für den Science Slam.

Master's Corner

Studierende mit einem Bezug zur Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft haben auf dem Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) auch in diesem Jahr die Möglichkeit, studentische Beiträge in einer eigenen Sitzung zu präsentieren. Die Abstracts können vom 25.07. bis 15.08.2025 eingereicht werden.

Kongressstipendien für Nachwuchswissenschaftler:innen

Die DNVF vergibt jährlich drei Kongress-Stipendien an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die den freien Eintritt für den gesamten Kongress beinhalten. Bis zum 16.07.2025 können sich Studierende, Doktoranden und Doktorandinnen, die einen Abstract einreichen, um das Stipendium bewerben. Neben dem Abstract müssen ein Lebenslauf und ein Anschreiben, in dem die Gründe für die Kongressteilnahme dargelegt werden, als PDF (an die Kongressagentur KUKM (dkvf@kukm.de)) eingereicht werden. Die Kongress-Stipendien werden auf der Grundlage der Abstract-Bewertungen durch die Gutachter:innen sowie des Motivations-schreibens und des Lebenslaufs vergeben.



VERSORGUNGSPRAXIS



VERSORGUNGS- UND ZUKUNFTSFORSCHUNG



GESUNDHEITSPOLITIK



GRUSSWORT



„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“
Albert Einstein

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte,

Ich lade Sie herzlich im Namen des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung (DNVF) zum 24. Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) ein, der aus organisatorischen Gründen vom 22.-24.09.2025 in Hamburg stattfinden wird. Dankenswerterweise ist das Universitätsklinikum Eppendorf kurzfristig eingesprungen – aus diesem Grund findet der Kongress diesmal auch von Montag bis Mittwoch statt. Der Kongress wird unter dem Motto **„Zukunftskompetenz für ein resilientes Gesundheitssystem“** stehen und soll neue Denkansätze und Perspektiven für die Gesundheitsversorgung der Zukunft in Deutschland diskutieren.

Der DKVF 2024 hat gezeigt, dass unser Gesundheitssystem resilienter werden muss, um mit Hinblick auf Herausforderungen durch den demografischen Wandel, Digitalisierung, Fachkräftemangel, Klimawandel, Pandemien und kriegerische Auseinandersetzungen auch zukünftig eine gute Versorgung zu gewährleisten. Gemeinsam möchten wir mit dem Fokus Gesundheit und Gesundheitsversorgung an unserer Zukunftskompetenz arbeiten. Deswegen freuen wir uns, den DKVF erstmalig zusammen mit dem Netzwerk Zukunftsforschung zu gestalten, das zeitgleich seine Jahrestagung durchführen wird. Das Netzwerk Zukunftsforschung fördert die Wissenschaft und Forschung, den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Zukunftsforschung im deutschsprachigen Raum.

Durch die Förderung unserer Zukunftskompetenz können wir nicht nur die Resilienz des Gesundheitssystems steigern, sondern auch eine proaktive Haltung gegenüber zukünftigen Herausforderungen entwickeln, die es ermöglicht, innovative Lösungen zu finden und nachhaltige Veränderungen herbeizuführen. Wir laden Sie herzlich ein, an Zukunftsentwürfen für eine gute Gesundheitsversorgung aktiv mitzuarbeiten und daraus tragfähige Lösungen für ein resilientes Gesundheitssystem abzuleiten.

Im Mittelpunkt des DKVF 2025 stehen fünf zentrale Stränge, für die ich Sie herzlich einlade, Ihre Beiträge einzureichen:

1. Strang: Megatrends

Megatrends beeinflussen die Gesundheitsversorgung in vielfältiger Weise. Hier geht es um zukunftsorientierte Beiträge, die sich mit den Auswirkungen des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels insbesondere in der Pflege, mit der Arbeit in multiprofessionellen Teams und mit sektorübergreifender, regionaler Versorgung befassen. Weitere Themen sind innovative Ansätze zum „Gender Shift“ unter den Versorgenden, der Partizipation verschiedener Bevölkerungsgruppen, zum Klimawandel und der Anpassung an seine Folgen, Resilienz gegenüber Pandemien, Wirtschaftskrisen und geopolitischen Konflikten sowie zu Herausforderungen und Lösungen der Versorgung im Kontext Migration, Integration und Inklusion.

2. Strang: Digitale Transformation – Digital Health

Die digitale Transformation bietet enorme Potenziale für die Gesundheitsversorgung. Beiträge, die sich mit Künstlicher Intelligenz (KI), digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) und digitalen Pflegeanwendungen (DiPA) befassen, sind hier ebenso gefragt wie Abstracts zur elektronischen Patientenakte (ePA), zur Forschungsdateninfrastruktur und weiteren Schlüsselressourcen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung.

3. Strang: Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung

Gesundheit ist ein zentrales Politik- und Zukunftsthema. Eine evidenzbasierte Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik sind unerlässlich, um die bestmöglichen Ergebnisse für die Bevölkerung zu erzielen. Themen hier sind bspw. der Einsatz von versorgungsnahen Daten zur Nutzenbewertung, Wege

zum „Lernenden Gesundheitssystem“, Mental Health, aber auch Modelle und konkrete Maßnahmen zur Prävention, Inklusion und Partizipation.

4. Strang: Methoden der Versorgungsforschung & Zukunftsforschung

Die Methoden der Versorgungsforschung und Zukunftsforschung sind vielfältig und entwickeln sich ständig weiter. In diesem Strang können Beiträge zu Kausale Inferenz, qualitativen Methoden, Mixed Methods und neuen Entwicklungen im Bereich der Registerforschung etc. eingereicht werden. Zudem werden Workshops mit Methoden der Zukunftsforschung wie Future Lab und Szenarien in diesem Strang angeboten. Die vorgestellten Methoden bieten wertvolle Werkzeuge, um zukunftsweisende Lösungen für die komplexen Fragestellungen der Versorgungsforschung zu entwickeln.

5. Strang: Zukunft gestalten

In diesem Strang sollen abgeschlossene, aktuell laufende und neu zur Förderung angenommene Projekte auch aus dem Innovationsfonds und andere gerade begonnenen vielversprechende Projektideen präsentiert und diskutiert werden. Der Nachwuchs spielt dabei eine zentrale Rolle, und wir freuen uns wieder auf inspirierende Beiträge z. B. auch im Rahmen des Science Slams. Gemeinsam wollen wir die Weichen für eine innovative und nachhaltige Gesundheitsversorgung stellen.

Ich wünsche mir viele spannende Beiträge von Ihnen, die wir in Hamburg gemeinsam diskutieren und zu inspirierenden Zukunftsbildern und konkreten Lösungen weiterentwickeln können. Positive Perspektiven eröffnen nicht nur neue Möglichkeiten, sondern bieten auch Orientierung, schaffen emotionalen Halt und fördern die Bereitschaft, aktiv an der Gestaltung von Veränderungen im Gesundheitswesen mitzuwirken. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten.

Ihr

Prof. Dr. Horst Christian Vollmar, MPH
Kongresspräsident

Allgemeine Informationen

Datum

22.-24. September 2025

Veranstaltungsort

Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf (UKE)
Haus N 55 | Eingang Süderfeldstraße | 20246 Hamburg

Kongresshomepage

www.dkvf.de

Wissenschaftliche Leitung

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin
Tel. +49 (0)30 1388 7070 | info@dnvf.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. Horst Christian Vollmar
Ruhr-Universität Bochum
Medizinische Fakultät, Abteilung Allgemeinmedizin (AM RUB)

Veranstalter

KUKM The professional conference organizers.
www.kukm.de

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Hauptstadtbüro Berlin | Oranienburger Str. 45
Elena Kauter
Tel. +49 (0) 30 65 21 26 492 | dkvf@kukm.de

Ausstellung und Sponsoring

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Kooperationspartner den DKVF unterstützen. Detaillierte Informationen sowie die Anmeldeformulare erhalten Sie [hier](#).



VERSORGUNGSPRAXIS



VERSORGUNGS- UND ZUKUNFTSFORSCHUNG



GESUNDHEITSPOLITIK